



penelope • bacchus

Promoting Energy efficiency to Local Organisations  
through dissemination Partnerships in Europe  
Best Actions for Collaboration in Countries  
for a High efficient Use of energy in Structural funds

- [Print](#) - [Close](#) -

## Sanfte Mobilität – Autofreier Tourismus in Österreichischen Urlaubsorten - Land Salzburg - Austria

Mit dem qualitativ hochwertigen Angebot "Urlaub vom Auto" wurde ein innovatives Verkehrskonzept in Mustergemeinden umgesetzt, das Autos aus den Ortszentren verbannt und Impulse für neue Transporttechnologien und die Verbesserung der Umweltqualität setzt.

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtverwaltung</li> <li>- Entscheidungsträger</li> <li>- Haushalte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Monitoring &amp; Energiemanagement</li> <li>- Information</li> <li>- Aus- und Weiterbildung</li> </ul>

### ANALYSE

Das Pilotprojekt "Sanfte Mobilität – Autofreier Tourismus" wurde in zwei bedeutenden Urlaubszentren in Salzburg initiiert: Bad Hofgastein und Werfenweng.

#### **BAD HOFGASTEIN (6000 EINWOHNER)**

Mit 8000 Gästebetten und 1 Million Nächtigungen pro Jahr ist Bad Hofgastein unter den zehn wichtigsten Tourismusorten in Österreich.

Der Ort liegt zwei Kilometer von der wichtigen Tauern-Bahnstrecke entfernt. Eine private Buslinie verbindet den Bahnhof mit dem Ortskern.

#### **WERFENWENG (650 EINWOHNER)**

Werfenweng verfügt über 1800 Gästebetten und zählt jährlich 190.000 Übernachtungen.

Da Werfenweng selbst keine Bahnanbindung hat, bietet ein Ruftaxi-Dienst eine komfortable Anbindung an den 14 km entfernten Bahnhof Bischofshofen. Ein Autoverleih und Car-sharing mit Elektroautos wurde sowohl für die EinwohnerInnen als auch für TouristInnen ohne eigenes Fahrzeug aufgebaut.

## PROJEKTMASSNAHMEN

- Ausbau der Geh- und Fahrradwege sowie der Fußgängerzonen
- Fahrzeuge für besondere Zwecke (Autoverleih, Car-sharing, Hotel-, Lieferfahrzeuge) wurden von Verbrennungsmotoren auf solche mit Elektromotoren umgestellt: etwa 50 E-Scooter, 30 E-Fahrräder und 15 E-Mobile sind bereits in Verwendung
- Fahrrad- und Autoverleih
- Erste österreichische Solartankstelle für Elektrofahrzeuge
- Pilotprojekt Gepäcklogistik für BesucherInnen, die mit der Bahn anreisen (Tür-zu-Tür Service)
- Neue Angebote im öffentlichen Verkehr: Zubringerbusse zur Bahnstation, verbessertes City-Bus Angebot, Schibus, Nachttaxis
- Mobilitätszentrale Pongau: verantwortlich für das öffentliche Verkehrsnetz von 25 Gemeinden
- Erstes österreichisches Informationssystem für alle Transportmittel in Salzburg und internationale Anbindungen
- Angebotsgruppe "Urlaub vom Auto", spezielles "all-inclusive" Angebot der Interessensgemeinschaft "Mobil ohne Auto", Präsentation in Katalogen von Reiseveranstaltern, auf Tourismusmessen, Verkaufstätigkeiten, neuer PR-Auftritt der Gemeinden, Informationsfahrten für JournalistInnen und Reisebüro-MitarbeiterInnen
- Alle Aktivitäten werden von PR Maßnahmen begleitet: z.B. Presseaussendungen, Broschüren, Zusammenarbeit mit Medien, Visualisierung in den Gemeinden, Veranstaltungen.



PROJEKT-LOGO



E-SCOOTER

Peugeot Scoot'elec in Bad Hofgastein

## KOSTEN - NUTZEN

Das auf fünf Jahre angelegte Projekt startete 1998. Die Umsetzung aller Maßnahmen der Pilotprojekte wird etwa 8 Mio. Euro kosten.

Die Auswertung der Besucherstatistik zeigt eine gute Entwicklung und weitgehend überproportionale Steigerungsraten der Übernachtungen seit Projektbeginn. Insbesondere Mitgliedsbetriebe von "Urlaub vom Auto" weisen höhere Wachstumsraten als andere Tourismusbetriebe auf.

Die Zahl der BesucherInnen von Werfenweng, die in der Wintersaison mit dem Zug anreisen, ist von 16% (1997/98) auf 25% (2000/01) gestiegen. Im selben Zeitraum ist der Anteil der Gäste, die mit dem Auto anreisen von 78% auf 66% gesunken. Diese Verhaltensänderung führte zu einer Reduktion von 1,2 Mio. Autoreisekilometern, was einer Reduktion von 375 Tonnen CO2 gegenüber dem Trend entspricht. Vergleichbare Regionen weisen noch immer Wachstumsraten bei den Gästen mit Auto auf.

Wie eine Studie im Auftrag der EU Kommission zeigt, führte der Umstieg von etwa 100 Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren auf solche mit Elektromotoren zu einer deutlichen Reduktion der Schadstoffemissionen, Lärmbelastung und CO2 Emissionen. Der Kauf von Elektrofahrzeugen wird gefördert.

## KOOPERATIONEN

Der Projektbeirat – verantwortlich für Finanzierung und Koordination – besteht aus VertreterInnen aller Projektpartner. Örtliche Koordinatoren überwachen die Umsetzung der Maßnahmen in den Gemeinden.

Etliche "Public-private-partnerships" wurden mit Unternehmen der folgenden Branchen initiiert: Transport-Dienstleistungen, Hersteller von Elektrofahrzeugen, Logistik- und Telematikunternehmen, Energieversorger und (internationale) Tourismusveranstalter und Reisebüros.

Der zukünftige Schwerpunkt liegt in der internationalen Einbettung des Projekts. Das wurde bereits im Rahmen des EU-teilfinanzierten Projekts "Alps Mobility" begonnen, bei dem Partner aus Deutschland, Italien und Österreich gemeinsam praktikable und umweltfreundliche Reisedienstleistungen und lokale Mobilitätskonzepte für die Alpen entwickeln. Weitere Kooperationen sind absehbar.

## EMPFEHLUNGEN

Die Auswirkungen des Projekts wurden sowohl in ökonomischer und sozialer Hinsicht als auch in ökologischer Hinsicht untersucht. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass "Urlaub vom Auto" ein umsetzbares und interessantes neues Tourismuskonzept mit großem Nutzen darstellt. Die erfolgreiche Umsetzung ist zu Beginn jedoch auf die Unterstützung durch öffentliche Geldern angewiesen, insbesondere was Elektrofahrzeuge betrifft, deren Anschaffungspreis sonst über jenem vergleichbarer Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor liegt.

## WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation [TRAFICO Verkehrsplanung Wien](#)

:

Phone number : [+43 \(1\) 586 41 81](tel:+4315864181)

E-mail : [wien@trafico.at](mailto:wien@trafico.at)

Website :

Name organisation [mobilito - The Mobility Management](#)

:

[Centre in Salzburg](#)

Phone number : [+ 43 \(6462\) 33030-0](tel:+436462330300)

E-mail : [info@mobilito.at](mailto:info@mobilito.at)

Website : <http://www.mobilito.at/>

## NÜTZLICHE INFORMATIONEN

---

List of Publications

**MILESTONE REPORT SPRING 2001 /**      **TRAFICO - /**      **German, 2001**  
**Verkehrsplanung**      **English /**  
**Wien /**

List of Internet sites

**Sustainable Mobility - Carfree Tourism /** <http://www.sanftmobil.at/>

**ALPS MOBILITY (Transnational pilot projects for environmentally sound travel logistics linked with electronic booking and information systems in alpine tourism regions) /**      <http://www.alpsmobility.org>

## PROJEKTBE SCHREIBUNG

---

Organisation : [Energieverwertungsagentur, the Austrian Energy Agency \(E.V.A.\)](#)      E-mail : [eva@eva.ac.at](mailto:eva@eva.ac.at)      Internet : <http://www.eva.ac.at/>      Published : 24/7/2002

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database  
© Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)

